

# Merkmale von Streichholzhaltern

*Kryon durch Lee Carroll, Sacramento, Kalifornien, 2.7.2011*

*Übersetzung: Karla Engemann<sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Vor mir sitzt, wie so oft, eine Gruppe alter Seelen. Jede hat ihre eigenen Merkmale, die sowohl spirituell als auch diejenigen der Erde sind. Es ist eine Dualität, die sich voller Angemessenheit zeigt und sich buchstäblich über das Jahr äußert, in dem ihr euch befindet, nämlich 2011.

Wenn ihr die Zahlen von 2011 untersucht, wie wir das bereits früher mit euch besprochen haben, dann erhaltet ihr die Energie der Zwei und der 11. Die Zwei steht für eure Dualität; die 11 ist Erleuchtung. Ihr könntet sagen, dass 2011 »die Erleuchtung der Dualität« ist. Wenn ihr sie addiert, dann erhaltet ihr eine Vier, was Struktur und Gaia bedeutet. Dies ist also das Jahr, in dem sich große Lektionen ereignen. Lektionen ereignen sich für Gruppen, aber auch für Einzelne.

Der ganze Anlass für die Lektionen besteht darin, Mitgefühl zu entwickeln. Wenn die Erde überhaupt auf irgendeine Art und Weise mitfühlender wird, dann erhöht sich die tatsächliche spirituelle Schwingung des Planeten, und das ist das Ziel. Die alten Seelen im Raum haben also ein Ziel, für das sie überhaupt hier sind. Es geht nicht bloß darum, da zu sein, und es geht nicht bloß darum, während sie hier sind, Probleme zu lösen. Darüber werde ich sprechen.

## Potenziale

Ich werde über eine Metapher sprechen, die wir früher schon so oft übermittelt haben, doch sie erhält eine besondere Bedeutung, wenn wir sie hier erneut aufgreifen. Ich habe für diese Botschaft eine Überschrift, die wir nicht oft vorgeben. Gewöhnlich lasse ich das meinen Partner später selbst entscheiden. Dieses Mal werde ich sie vorgeben. Sie lautet: »Merkmale von Streichholzhaltern«. Das sind diejenigen, die genau jetzt vor mir sitzen, und die, die diese Botschaft lesen.

<sup>1</sup> <https://www.conradorg.ch>

Ihr kommt mit zwei Bereichen, die euch betreffen, herein [kommt auf dem Planeten an]. Es gibt zwei Fragenkomplexe, die ihr mitführt, während ihr auf den Stühlen sitzt. Der erste Fragenkomplex betrifft euch selbst, so, wie er sein sollte. Ihr fragt: »Wie kann ich von A nach B kommen und mich in dem, wozu ich hier bin, verbessern? Wie kann ich länger leben?« Ihr fragt vielleicht auch: »Wie kann ich in meinem Leben Drama ausschalten? Wie kann ich gesünder sein?« Der zweite Teil der Fragen lautet: »Was tue ich für den Planeten?« Diese beiden Fragen stellen sich in Wirklichkeit nicht gemeinsam. Die zweite setzt einen Zufluss an Energie für alte Seelen voraus, die wissen möchten, wie sie länger hier bleiben und die Arbeit tun können, für die sie herkamen. Wenn ihr jede/n hier auf den Stühlen befragen würdet, dann hätten sie alle eine andere Antwort, worum es bei ihrer Arbeit geht. Aber sie wären nicht hier, wenn sie die zweite Frage nicht gestellt hätten.

Wir werden also sehr allgemein und zugleich ziemlich spezifisch werden. Wir werden euch Konzepte übermitteln, an die ihr noch nicht gedacht habt – den Grund, warum du hier bist, alte Seele. Jetzt, besonders jetzt ist der Grund, warum du hier bist, Licht an dunklen Orten zu halten. Ihr seid nicht hier, um zu versuchen, irgendeinen anderen Menschen im Hinblick auf das, was ihr glaubt, zu missionieren oder zu verändern, denn um Glauben geht es nicht. Es geht um die Schwingung des Planeten. Sie kann nur mit einem reinen Bewusstsein verändert werden. Das besteht nicht nur aus dem, was ihr glaubt. Es besteht aus dem *Sein* und nicht aus dem *Tun*. Es besteht darin, Licht zu sein, denn wenn ihr mit Erleuchtung herumlauft, dann verändert ihr das, was dunkel ist.

Ihr könntet sagen, dass ihr die neue Energie dahin bringt, wo bisher die alte Energie war, und das verändert alles um euch herum. Das ist euer ganzer Zweck. Wir werden hier also gleich konkret werden. Wir kommen vom Großen auf das Kleine, und das Erste ist, noch bevor ich mit der Unterweisung beginne, diese Metapher. Noch einmal meine Lieben, für diejenigen hier im Raum und besonders für diejenigen, die diese Botschaft jetzt gerade lesen, ich sehe euch.

Eins der Merkmale Gottes ist, dass es keine Zeit gibt. Wenn ihr in diesem Moment diese Tonaufzeichnung hört oder diese Botschaft irgendwo lest, ist es das *Jetzt*. So ist für mich Zeit. Sie ist nicht nur für die Seelen vor mir, denn diese alten Seelen hier vor mir befinden sich in einem dreidimensionalen Zustand auf einer linearen Zeitschiene. Für sie ist es entscheidend, ihr Leben prägnant zu gestalten. Doch für mich nicht. Das Potenzial, dass eure Ohren dies hören würden, war mir also als etwas, was ihr tun würdet, bekannt. Ich weiß, dass ihr hier seid. Ich weiß, dass ihr hört und lest. Dies mag für euch schwer zu verstehen sein, zumal ihr sagen könntet: »Wenn Gott die Zukunft nicht voraussagen kann, wie wusstest du dann, Kryon, dass ich hören oder lesen würde?« Diese Antwort ist leicht, denn das Potenzial eures Handelns war so stark, dass ich wusste, ihr würdet es tun.

Ich sitze vor einer Gruppe von schätzungsweise 100 Seelen. Nun, ich wusste, wann sie ihre Entscheidung trafen, zu kommen. Ich wusste um die Potenziale, wie sie von dem Treffen erfahren würden. Ich kannte sogar diejenigen, die es gestern herausfanden. Ich wusste es. Denn die Potenziale dieser Energie befinden sich in der Quantensuppe, über die ich so oft gesprochen habe. Nicht die Zukunft, sondern die *Potenziale*. Dieses ermöglicht es uns, ein Gefolge mitzubringen, das denen, die auf den Stühlen sitzen, ebenbürtig ist, den alten Seelen, ihren Leben und ihren Lektionen. Es lenkt sogar die Themen der Durchgaben. Wir warten, bis ihr kommt und vor uns sitzt, ihr Lieben, lange bevor wir wirklich wissen, was wir sagen und was wir tun werden. Ich kenne euch also und danke euch, dass ihr hier seid. Dies ist eure Zeit auf dem Planeten.

## Die Metapher vom Hellen und Dunklen

Lasst uns mit der Unterweisung beginnen. Die Metapher wurde immer wieder übermittelt. Stellt euch vor, es gibt einen Raum voller Wesen, die Menschheit genannt werden, die im Dunklen herumlaufen. Das Bild hier ist spirituelle Dunkelheit. Die Menschen wissen nicht, *wer* sie sind oder *warum* sie sind. Sie haben keine Vorstellung davon, dass sie Teil der schöpferischen Energie Gottes sind. Sie folgen allem, was ihnen vorgegeben wird und was sie in welchen Doktrinen auch immer lernen, wenn sie jung sind. Sie finden Gott in jeder möglichen Ecke. Einige finden Gott auf eine sehr tiefe Weise, andere nicht. Viele folgen nur ihren Regungen und verstehen niemals mehr als die Regungen.

Scheinbar im Dunklen stoßen sie oft aneinander. Einige darunter stoßen aneinander und werden wütend ... es kommt zum Krieg. Das geschieht im Dunklen, wenn ihr nicht wirklich sehen könnt, was getrennt von dem geschieht, was ihr über euch selbst wisst. Was immer sich also zuträgt, passiert getrennt von euch und ist immer ein Geheimnis. Deshalb gibt es Drama. Deshalb gibt es Verschwörung und Misstrauen. Im Dunklen zu sein, erzeugt Krieg. Im Dunklen zu sein, erzeugt Trennung und Hass. Im Dunklen zu sein, erzeugt Angst und Besorgnis.

Doch nun, so geht die Metapher weiter, gibt es eine Person in der Dunkelheit, die weiß, wer sie ist. Ihr könntet sagen, diese Person weist das Merkmal unserer *Streichholzhalter/innen* auf. Sie verfügt über die Fähigkeit, Licht zu erzeugen. Auch wenn es klein ist, hat diese Person ein Streichholz. In einem völlig abgedunkelten Raum ist ein angezündetes Streichholz interessant, denn es erzeugt genügend Licht, dass alle schwach sehen können, wenn Streichholzhalter/innen in jenem abgedunkelten Raum von sich aus entscheiden, ihn zu erhellen. Der Grund? Er liegt darin, dass sie ihre eigene Spiritualität untersuchen, ihren eigenen Selbstwert, und ihr eigenes Streichholz entzünden, um sich selbst besser zu sehen.

Sie entzünden es also für sich selbst, damit sie die Hand des Höheren Selbst ergreifen und entdecken können, wer sie sind. Deshalb entzünden sie ihr Streichholz. Und gleichzeitig, wenn sie ihr Streichholz anzünden, erleuchten sie (sehr schwach) den Rest des Raumes. Plötzlich sehen sich die Menschen gegenseitig, und es gefällt ihnen! Sie sehen Familie! Die Angst beginnt sich aufzulösen. Zu verstehen, was sich direkt neben euch befindet, erzeugt Verständnis und Friedfertigkeit. Es gibt weniger Misstrauen. Einige schauen tatsächlich, von wo das Licht gekommen ist. Viele nicht.

Das Merkmal des Lichts der Streichholzhalter/innen ist vergleichbar mit dem des Leuchtturms am Meer, das wir euch früher so oft übermittelt haben. Der Leuchtturm steht ganz allein für sich. Er strahlt ein Licht aus, das andere sehen mögen oder auch nicht und das sie mit freier Wahl in sichere Häfen geleitet, da sie das Ruder der freien Wahl auf ihrem eigenen Lebensschiff in der Hand haben. Der Streichholzhalter mit dem Streichholz hat es für sich selbst zum Aufleuchten gebracht, doch wirkt sich das auf alle um ihn herum positiv aus.

Die Streichholzhalterin spricht nicht. Diejenigen um sie herum mögen ihren Namen nicht kennen. Möglicherweise wissen sie noch nicht einmal, dass sie ein Streichholz angezündet hat! Alles, was sie wissen, ist, dass sie jetzt sehen können! Einige unter ihnen beginnen, auf das Streichholz in sich selbst zu schauen und beginnen langsam, ihre eigenen Streichhölzer zu entzünden, und der Raum wird heller. Je heller der Raum wird, desto mehr wird gesehen und ist kein Geheimnis, und je weiter ein Mensch über sich und seine unmittelbare Familie hinaus blicken kann, desto mehr Verständnis gibt es, desto mehr Frieden gibt es. So sehen wir genau jetzt das Merkmal des Planeten.

Immer und immer wieder haben wir die Aussage getroffen, dass weniger als ein halbes Prozent (der Bevölkerung) des Planeten *das Streichholz anzünden* muss, damit es Frieden auf der Erde gibt. Nun kennt ihr den Grund dahinter. Es bedeutet, dass es auf dem gesamten Planeten Menschen geben kann, die niemals ein Streichholz anzünden, die nichts von dem glauben, was ihr glaubt, und trotzdem sind sie beteiligt. Sie haben Anteil an *eurem Licht*.

Vielleicht ist dies für euch schwierig zu verstehen – wie ein kleines Streichholz einen Unterschied bewirken könnte. Doch das tut es. Und so befinden sich in diesem Raum wie auch beim Zuhören und beim Lesen dieser Worte Streichholzhalter/innen. Woher ich das weiß? Weil ich euch kenne. Oh, Mensch. Es gibt Krieger in diesem Raum. Es gibt Geschichten, die euch die Haare zu Berge stehen ließen. Es gibt heldenhafte Taten und Freude. Es gibt unfassbares Leid, es gibt Dankbarkeit. Alles was ihr euch vorstellen könnt, was jemals einem Menschen auf dem Planeten widerfahren ist, befindet sich jetzt gerade hier. An einigen der größten Dramen, die sich jemals auf der Erde zutragen, wart ihr be-

teilt. Einige der heldenhaftesten Taten, die je ein Mensch für einen anderen ausführen kann, habt ihr vollbracht. Einige der größten Leiden, die niemals auf dem Planeten hätten eintreten dürfen, habt ihr erlitten. Einige der größten Feiern, die der Planet jemals gesehen hat, galten euch.

## Die Vielfalt der Energie der alten Seelen

Hier gibt es *Männer*, die ein Kind zur Welt gebracht haben! Das ist so, weil ihr Geschlecht heute anders ist als damals. Es gibt *Frauen*, die die Rüstung getragen haben, weil ihr Geschlecht ein anderes war, als sie sie trugen. Alte Seelen wechseln sich ab, nicht wahr? Hier ist etwas, was ich euch jetzt darlegen möchte, und ich möchte, dass ihr zuhört, weil ihr nicht oft darüber nachdenkt. Die Menschen neigen dazu, für eine sehr, sehr lange Zeit über viele Inkarnationen hinweg in Familiengruppen zu bleiben. Ebenso bleiben sie für eine sehr, sehr lange Zeit in Kulturen. Oh, sobald du geboren wurdest, magst du umherziehen, doch du kannst dein Blut nicht ändern, nicht wahr? Du kannst nicht ändern, woher du kamst, egal, wohin du ziehst, nicht wahr? Es kann sein, dass du heute auf einem Stuhl in Amerika sitzt, doch das kann nicht ändern, wo du geboren wurdest. Worüber ich also sprechen möchte, sprengt den Rahmen der drei Dimensionen. Das heißt, es befindet sich außerhalb eures Verständnisses über die Art und Weise, wie alles funktioniert oder wie ihr über eure Vorfahren, Verwandten und die Abstammung im Allgemeinen denkt. Es ist anders als eure Wahrnehmung, wie alles funktioniert. Wir möchten nun also über eure Eltern, eure Großeltern und deren Eltern sprechen. Wir werden 100 oder mehr Jahre zurückgehen.

## Das Zeitfenster des Umbruchs

Mein Partner sprach heute über fraktale Zeit. Er brachte euch Beispiele, wie die Zeit tatsächlich kreisförmig verläuft, was in den drei Dimensionen, wie ihr sie wahrnehmt, keinen Sinn macht. Doch so verhalten sich Dinge in einer multidimensionalen Welt [in dieser Bedeutung wird der Quantenbegriff verwandt]. Eure eigene Wissenschaft beginnt, die feste Überzeugung zu verstehen und zu teilen, dass Zeit sehr wohl kreisförmig verlaufen und das aufzeigen kann, was sie als Fraktale oder einen vorhersehbaren Zyklus eines potenziellen Einflusses bezeichnet, der regelmäßig wiederkehrt, wenn ihr den Zeitkreis überquert. Diese Potenziale können berechnet werden, und so liegen sie vor, ohne dass jemand ihnen eine esoterische Bedeutung gibt oder jemand über alte Kalender verfügt. Die Kalender spiegeln den Zeitzyklus wider.

Wir haben mit euch darüber gesprochen, dass die Mayas in ihren Observatorien neben der reinen Astronomie ein weiteres System hatten. Wie viele der Alten, benutzten sie ihre Intuition, um Systeme um den Kalender herum zu entwickeln, die das esoterische (spirituelle) Wissen der Erforschung der Zeitfraktale und der Vorhersagen von Potenzialen darstellten, was heute noch genutzt wird. Wir sagten euch, dass ihr euch in einem 36-jährigen Fenster befindet, das die Präzession der Tagundnachtgleichen darstellt, wobei das Zentrum dieses Fensters 2012 ist. Wir sagten euch, dass dieses 36-jährige Ereignis das darstellt, was ihr die Energie der galaktischen Ausrichtung 2012 genannt habt, und was ihr auch den großen Umbruch genannt habt. Wenn das so ist, dann bedeutet es, dass es vorhersehbar war – und viele sagten es voraus. Außerdem bedeutet es, wenn das so ist, dass es erwartet wurde, und die Potenziale der Erwartungen stehen euch nun bevor.

## Ein Quantentreffen eurer eigenen Vorfahren

Ich möchte euch mitnehmen auf die andere Seite des Schleiers, wo es keine Zeit gibt. Haltet in Erinnerung, dass wir auf meiner Seite nicht in linearer 3D sind. Wir sind in einem multidimensionalen Zustand, den wir oft als Quantenzustand bezeichnen, damit verwenden wir eine weitere Metapher der wahren Physik, und sie bedeutet »außerhalb von 3D«. Auf der anderen Seite des Schleiers möchte ich euch von Begegnungen berichten, die stattgefunden haben und immer noch stattfinden. Wenn es keine Zeit gibt, gibt es nur Potenziale. Wenn es nur Potenziale gibt, dann sind die Vergangenheit, die Gegenwart und das *Jetzt* für euch verschwommen. Sie sind verschwommen, weil ihr einen 3D-Filter habt. Die Zukunft ist unbekannt, doch die Potenziale, was ihr tun könntet, sowie die Stärken der Potenziale werden durch euer Bewusstsein hervorgebracht und durch das, was heute, gestern und morgen geschieht.

Kommt mit mir zu dem Treffen eurer Eltern und Großeltern, denn sie stellen Seelen dar, die genauso sind wie eure. Wie ihr sind sie ein Teil des Schöpfergottes. Auch wenn sie niemals erwachten, um diese Tatsache, während sie sich auf der Erde aufhielten, zu untersuchen, sind sie für dieses Treffen *nicht* auf der Erde. Lasst uns für dieses Treffen da hingehen, wo sie sind, sogar jetzt, jetzt im Augenblick.

»Warte einen Moment, Kryon! Meine Eltern leben noch. Sie können bei keinem Treffen auf der anderen Seite des Schleiers sein.« Für uns sind sie immer noch in diesem Treffen, denn ein Teil eurer Seelenenergie ist die ganze Zeit auf der anderen Seite des Schleiers, meine Liebe/mein Lieber. Was denkst du, was dein Höheres Selbst ist? Es ist die Energie deiner eigenen persönlichen, engelhaften Gestalt. Das Bild, das wir gern verwenden, ist, dass ein Fuß die ganze Zeit auf der anderen Seite des Schleiers ist, und ein Fuß ist in 3D.

Das gesamte Dualitätsproblem und der Test deines Lebens bestehen darin, die Tür zu öffnen, das zu sehen und die Hand dessen zu ergreifen, was dein Höheres Selbst ist. Dein Höheres Selbst ist dasselbe Höhere Selbst jedes einzelne Mal gewesen, wo du auf der Erde warst, es ist dasselbe, das die verschiedenen menschlichen Körper deiner vielen Inkarnationen einnahm. Über die Zeitalter hinweg hat sich eine Gesamtheit herausgebildet. Siehst du das jetzt? Egal, wie viele vergangene Leben du gehabt hast, egal, was du getan hast, egal, wo du gewesen bist, es ist dasselbe Höhere Selbst dort. Es ist dein Kern. Beginnst du nun zu verstehen, warum du wünschen solltest, dich mit ihm zu verbinden?

## Die Geburt der Streichholzhalter/innen

Kommt mit mir, bildlich gesprochen, zu diesem Treffen und passt auf. Eure Großeltern sind auch dort. Sie blicken auf alles mit dem Geist von Gott, der der ihre ist, während sie dem Treffen beiwohnen. Sie sind nicht in 3D. Sie befinden sich an jenem vollkommenen Ort, der die Schöpferenergie jenseits von allem, was ihr euch vorstellen könnt, darstellt. Auch wenn es bei den Teilen Gottes keine Individualität oder Singularität gibt, und auch wenn die Teilnehmenden an diesem Treffen Teil einer kollektiven Quantengruppe sind, ist die Essenz des Potenzials, wer sie gewesen sind und wer sie sein werden, immer noch dort präsent. Ich erwarte nicht, dass ihr das versteht. Ich bitte euch einfach, es mit mir zu betrachten. Alle ihre vergangenen Leben befinden sich dort bei ihnen.

Nun werde ich euch in dem, was ihr eure Vergangenheit nennt, berichten, was sie sagten: »Wir kommen auf den Planeten. Wir werden dort in einer niedrigeren Energie sein, und wir werden versuchen, so viel Licht auszustrahlen, wie wir können, doch es kann sein, dass es nicht viel ist. Es könnte sein, dass wir niemals erwachen«, sagen sie. »Denn es ist noch nicht an der Zeit«, sagen sie. »Aber wir sehen, dass sich das Potenzial der galaktischen Ausrichtung abzeichnet. Wir sehen, dass das 36-jährige Fenster kommt. Es kann sein, dass wir noch nicht einmal mehr leben«, sagen sie. Doch sie planen auf jeden Fall zu kommen. Sie sind alte Seelen und haben etwas zu tun: Samen zu setzen.

»Wieso aber kommen sie auf den Planeten, während die alte Energie dort ist?«, könntet ihr fragen. Hier ist die Antwort: Sie kommen auf den Planeten – eure Großeltern, alle vier – damit sie eure Mutter und euren Vater zur Welt bringen können. Nun, eure Mutter und euer Vater nehmen ebenfalls an den Treffen teil – ihr übrigens auch! Und ebenso eure Kinder. Versteht ihr dies? Ihr alle seid Teil des Kollektivs, und Teile von euch verlassen es nie, auch nicht, wenn ihr *hier* seid und über die Erde geht. Innerhalb dieses Quantentreffens gibt es keine lineare Zeit, nur Zeitpotenziale. Ein linear Denkender tut sich schwer damit, das zu verstehen.

Hört: Eure Großeltern, Eltern und ihr stimmt zu, als eure Vorfahren zu sprechen beginnen: »Wir werden durch dieses hindurchgehen, denn das Zeitfenster ist geeignet, dass unsere Kinder im Umbruch geboren werden.« Sie wissen um die Potenziale, und sie müssen sich vergewissern, dass *ihr* während dieser Zeit ankommt. Ich könnte sogar noch weiter als zu euren Großeltern zurückgehen.

Wenn es wahr ist, dass der Zeitpunkt des Umbruchs im Voraus bekannt ist, da er ein Teil von Gaia und auch der Zyklen der Erde ist, dann handelt es sich um ein System und keinen Zufall. Das bedeutet, dass die Planungen der Potenziale der Seelen, die eure Vorfahren innehaben, genauso wie ihr und eure Kinder, sich vollkommen aneinanderreihen, sodass eure Zellstruktur die Blutlinie und die Akasha-Chronik hat, die sie hat. Habt ihr jemals daran gedacht? Ihr könntet sogar anfangen zu erkennen, dass ihr tatsächlich »alte Seelenspezialisten« seid, die sich zur perfekten Zeit hier befinden.

Lasst uns noch einmal über eure Eltern sprechen, wie wir es früher schon getan haben. Es kann sein, dass sie sagen: »Wir werden auf den Planeten kommen, einander begegnen und diese Seele zur Welt bringen, eine alte Seele [viele Inkarnationen auf der Erde], möglicherweise eine der ältesten Seelen, als Seele selbst älter als wir. Es kann sein, dass wir niemals erwachen. Doch dies ist unsere Aufgabe, auf den Planeten zu gehen. Wir können nicht viel Licht halten. Es kann sogar sein, dass wir die, die wir zur Welt bringen, kritisieren. Möglicherweise werfen wir sie sogar aus der Familie heraus! Es kann sein, dass wir sie sogar missbrauchen. Es mag sein, dass die alte Energie die gegenwärtige göttliche Absicht völlig vor uns abschirmt, doch deshalb gehen wir, damit unsere Kinder diejenigen sind, die die Weisheit des Potenzials für ein Erwachen haben. Sie werden die Streichholzhalter/innen sein.«

Hier halten wir ein, um euch daran zu erinnern, dass es keine Vorbestimmung gibt. Also noch einmal, dies ist eine Planungssitzung über Potenziale, nicht über Verträge. Die Menschen inkarnieren sich jedoch in karmische Gruppen, sodass die Anziehung und die Synchronizität oft ihre Hand im Spiel haben, um die überwältigenden Chancen zu verbessern, dass sie sich in der Tat begegnen und zusammenkommen, um euch zur Welt zu bringen.

*Die Streichholzhalter/innen* der obigen Metapher sind diejenigen, die in dieser Zeit geboren sind und bildlich gesprochen ein Streichholz in der Dunkelheit der alten Energie entzünden können, um den Planeten zu erleuchten. Habt ihr jemals daran gedacht? Eure Eltern kamen mit Absicht zusammen. Oh, ich weiß, ihr werdet sagen: »Moment, Kryon, du kennst meine Eltern nicht. Ich glaube nicht, dass sie über dieses Bewusstsein verfügen.« Vielleicht nicht auf dieser Seite des Schleiers, meine Lieben, aber versteht ihr, was ich sage? Mit dem Geist von Gott kamen sie herein und sagten: »Wir werden wahr-



scheinlich nicht erwachen. Wir werden uns an diese Planungssitzung weder erinnern noch glauben, dass das möglich war. Die alte Energie wird uns am Sehen hindern. Doch wir werden ein Kind haben, das ein Streichholzhalter ist, eine sehr alte Seele, die sich auf diesem Planeten inkarniert. Deshalb sind wir hier.«

Deshalb kamen eure Großeltern herein und ihre Großeltern kamen herein so wie sie. Die Abstammungslinie liegt sichtbar vor euch. Die Potenziale sind sichtbar vorhanden, und ihr sitzt heute auf dem Stuhl und hört diese Durchgabe, weil alles zusammenarbeitete, und so seid ihr hier, Streichholzhalter/innen.

## Merkmale der Streichholzhalter/innen

Lasst uns über das Streichholz reden, das du hältst, meine Liebe/mein Lieber. Ich wende mich an die Streichholzhalter/innen, die hier sind, und an die, die lesen. Wo immer ihr Licht in jeglicher Situation erzeugt, verändert die Energie, die ihr durch eure eigenen individuellen Handlungen erzeugt, wo ihr auch geht, die Energie von Gaia. Sie verändert das, was um euch herum *quantenhaft* ist. Die ganze Erde kennt euch. Wenn ihr erwacht, weiß die ganze Erde, dass ihr erwacht seid. Gaia kennt euch. Ihr geht in den Wald und seid mit den Bäumen allein, sie kennen euch. Die Tiere kennen euch. Gott kennt euch. Ich kenne euch. Deshalb kamt ihr. Das, was ihr jetzt fühlt, bringt euch hierher. Deshalb sitzt ihr auf den Stühlen, und deshalb kamt ihr heute.

Ihr könntet sagen: »Was ist an mir anders? Was fühle ich in dieser Lebenszeit? Warum gibt es das Gefühl, ich müsste etwas tun?« Nun, wache auf, Streichholzhalter/in, denn dies ist deine Bestimmung. Mit freier Wahl wirst du dein Leben bis zu dem Punkt erleuchten, wo alle um dich herum wissen, wer du bist, oder wenigstens dein Licht fühlen.

Ich möchte dir also Fragen über deine Familie stellen. Ich werde dich zu deiner unmittelbaren Familie, deiner Blutsfamilie befragen. Wie gehst du mit allen um? Einige werden einwenden: »Nun, lass sie uns hier nicht mit hineinziehen, denn ich kann sie nicht gut leiden.« Deshalb dreht sich das Drama die ganze Zeit im Kreis, ihr Lieben. Ihr fahrt fort: »Ich tue mein Bestes, doch ich kann sie nicht gut leiden. Doch ich bin sicher, dass ich mich muster-gütig verhalte, wenn ich zu New-Age-Treffen gehe. Dort mag ich die Leute, jeden.« [Gelächter] Ja, doch danach habe ich euch nicht gefragt. Es ist einfach, mit anderen auszukommen, die so sind wie ihr. Ihr habt nämlich alle ein Licht! Nein, ich spreche von euch allein im Dunklen, ganz auf euch allein gestellt. Ich möchte wissen, wie ihr eure Familie behandelt.

Ich möchte euch sagen, wie Streichholzhalter/innen Familie, die unmittelbare Familie sehen. Sie sehen über den Missbrauch hinweg. Sie sehen über das Drama hinweg. Sie

schauen hin und sehen, was für sie getan worden ist. Sie mögen sogar zu Spirit sagen: »Mama und Papa, danke, dass ihr mir das Leben geschenkt habt und dass ihr auf der anderen Seite des Schleiers wusstet, dass ich den Planeten verändern kann. Danke dafür, was ihr in jener Planungssitzung getan habt. Egal, was die Worte waren oder die Vorwürfe und Pfeile, der Missbrauch und die Schimpfworte, die ihr mir zuwarft, ich ehre euch.« Nun, seid ihr das?

Ihr geht Beziehungen ein. Ihr wachst. Manchmal verändern sich die Beziehungen, ihr bleibt für eine lange Zeit in ihnen, sie verändern sich erneut. Nun, lasst uns sagen, in dieser Beziehung gibt es ein Drama. Erinnerung euch, sie/er ist nicht blutsverwandt, sondern *gewählt*. Könnt ihr euch vorstellen, dass sie/er möglicherweise an einem anderen Treffen teilgenommen hat? Ist es nicht etwas müßig, sich darüber Gedanken zu machen? Wie seht ihr also die Beteiligten in dieser Beziehung? Egal, was die Worte gewesen sind, egal, was getan wurde, egal, welcher Verrat stattfand, egal, was sich heute abspielt, ein/e Streichholzhalter/in schaut sie an und sagt: »Dies ist ein Geschöpf Gottes, das entworfen wurde, mir Lektionen zu erteilen und mich aus dem Nest zu stoßen. Vielleicht ist die Lektion sogar dazu gedacht, mich in den Hintern zu treten, damit ich für den Rest der Menschheit Mitgefühl entwickle. Ich danke dir, Gott, für sie.« Das sagen Streichholzhalter/innen. Könnt ihr das tun?

Streichholzhalter/innen haben das Licht Gottes, und ihr mögt sagen: »Nun, damit hast du soeben Mutter Teresa beschrieben! Ich bin sicher, dass ich nichts von dem tun kann. Dies ist ein heftiger Aufruf, Kryon, denn du weißt wirklich nicht, was mir in meinem Leben zugestoßen ist ... was mit denen um mich herum und in meiner Familie abgegangen ist.« Oh doch, das weiß ich. Siehst du, ich war da. Ebenso übrigens wie all die scheinbaren Engel, die du mit dir herumträgst. Warum nahmst du nicht ihre Hand, als sie sie ausstreckten? Ich weiß, wer hier ist! Du willst es immer alleine tun, nicht wahr? Du solltest ebenfalls zuhören, mein Partner, denn dies gilt auch für dich. Du willst es immer alleine tun – die ganze Hilfe um dich herum, und doch willst du es immer alleine tun. Wir wissen, wer wem was getan hat. Wir waren bei jedem Schritt dabei.

Es gehört zu den Merkmalen reiner Streichholzhalter/innen, dass sie Liebe anstoßen. Sie bringen Toleranz für jeden Menschen auf, mit dem sie in Kontakt kommen. Sie gehen davon aus, dass Liebe in jeder Situation vorhanden ist. Sie erzeugen Licht.

Ich möchte euch noch einmal etwas über Hell und Dunkel sagen. Wenn ihr ein Licht angezündet habt, kann Dunkelheit nicht in euch eindringen. Wie kann Dunkelheit, die überhaupt keine Energie hat, dich umgeben und in dich eindringen, wenn du das Licht hältst? Dunkelheit ist definitionsgemäß die Abwesenheit von Licht. Manche Lichtarbeiter haben eine seltsame 3D-Vorstellung, die lautet: »Ich möchte dort nicht hingehen, weil mich die

Dunkelheit erwischen könnte. Ich passe sehr gut auf, wohin ich gehe. Ich möchte nichts mit jenen Menschen zu tun haben, weil sie dunkle Energie haben.« Warum gehst du dort nicht hin und lässt dein Licht in ihr Leben strahlen, oh Mutige/r? Gehst du nur dorthin, wo bereits Licht ist? Verrichten Ärzte ihre Arbeit, indem sie nur Ärzte besuchen?

Wie behandelst du deine Familie? Wenn du zur Arbeit gehst, was geht dort ab? Ich kann schon den Wortschwall hören: »Ich habe den schlimmsten Chef der Welt. Dies ist jemand, der es genießt, uns mit Aufgaben zu quälen, die keinerlei Sinn machen, nur damit er uns beschäftigt hält. Dieser Chef mag kein New Age, weil er zufällig etwas anderes glaubt, deshalb macht er sich darüber lustig.« Du glaubst doch nicht, das wüssten wir nicht, meine Liebe/mein Lieber? Denk daran, diejenigen, die Verantwortung tragen, haben nicht immer die Weisheit für diese Verantwortung. Manchmal sind es Egomanen. Glaubst du nicht, das wissen wir? Deshalb sind sie dahin gekommen, wo sie sind. Wie geht ihr also mit ihnen um? Treffen sie immer auf deinen wunden Punkt? Legen sie es darauf an, dich mit dem zu irritieren, was sie tun? Oder vielleicht hast du jemanden, der ständig depressiv ist? Deshalb musst du die ganze Zeit auf der Arbeit in der dunklen Energie verbringen – oder wird sie durch dich heller?

Ich möchte dir die Wahrheit sagen, Streichholzhalter/in. Wenn du Licht hältst, wird keine Dunkelheit oder dunkle Energie dir etwas anhaben. Du wirst zu jenem Ort gehen, die Tür öffnen und deine Arbeit verrichten. Und während du dort bist, sagst du: »Ich danke dir, Gott, dass ich Arbeit habe. Danke, dass sie jetzt hier ist, denn wo immer ich sein werde, werde ich einen Unterschied bewirken.« Manche sagen, es sei unmöglich, auf der Arbeit etwas zu bewirken. Sie wiederholen: »Du kennst meine Arbeit nicht.« Oh, wie 3D von euch! Wisst ihr nicht, dass das Licht, das ihr tragt, Toleranz, Anerkennung und Liebe erzeugt? Es erzeugt die Fähigkeit, sich anzuvertrauen und sorgfältig zuzuhören. Es verändert den Planeten. Es kann sein, dass einige von denen um euch herum sich schließlich mit ihren Belangen und Problemen an euch wenden. Ihr könntet dasitzen und euch fragen: »Ich wundere mich, warum sie mir das anvertrauen wollen?« Vielleicht ist es deshalb, weil sie intuitiv euer Licht sehen. Vielleicht, weil sie eure Toleranz sehen. Vielleicht seid ihr die Einzigen die ihnen zuhören, und dabei verbindet euch Liebe. Während sie bei euch sind, liebt ihr sie. Vielleicht ist dies die einzige Liebe, die sie an diesem Tag oder in dieser Woche, diesem Monat oder sogar diesem Jahr erfahren werden, liebe Streichholzhalter/innen.

Das tut ihr. Jeweils ein einzelner Mensch mit einem anderen. Die Erde verändert den einzelnen Menschen, und deshalb kamt ihr. Deshalb sahen eure Eltern das Potenzial davon. Wo immer ihr geht, in welcher Situation ihr euch auch befindet, ihr habt immer die Chance, das Streichholz anzuzünden. Je größer euer Licht ist, desto größer ist das Licht des Planeten. Fragt ihr euch jetzt also noch immer, warum ihr auf den Planeten kamt?

»Kryon, ich bin kein Heiler, ich bin kein Autor. Ich bin auch kein Channelmedium. Ich gehe einfach zur Arbeit, komme nach Hause, erledige meine Einkäufe, mache die Betten und gehe dann wieder zur Arbeit. Was ist das für ein Leben?« Ich will es dir sagen, meine Liebe, es ist das Leben einer Streichholzhalterin! Deine Abstammungslinie erbat, dass du kommst und dass du über den Planeten gehst und das Streichholz anzündest, zur Arbeit gehst, die Betten machst, die Einkäufe erledigst und wieder nach Hause kommst. Deshalb bist du hier! Versuche das auch nicht für einen Augenblick abzuwerten, denn überall, wohin du gehst, ist wegen dir mehr Licht.

Wie geht ihr mit Angst und Sorgen um? Was ist euer wunder Punkt? Worüber beunruhigt ihr euch? Ist es nicht an der Zeit, das zu überwinden? Was geschieht in eurem Körper, was euch vor Kurzem auf die Probe stellte? Ich spreche nicht nur zu jenen auf den Stühlen. Ich spreche zu meinem Partner. Ich rede die ganze Zeit mit ihm. Er ist genau wie ihr. Er geht durchs Leben wie ihr. Er hat einige derselben Fragen wie ihr, und dabei ist er das Channelmedium! Ich spreche also zu euch allen. Ich bin Kryon. Ich war niemals ein Mensch. Scheinbar stehe ich immer außen. Ich trage Verantwortung, so könntet ihr sagen, für die Informationen, die durch eure Geistführer kommen, die durch euer Höheres Selbst kommen, und die für die Energie des Planeten sind. Ich hatte hier noch nicht einmal Zutritt, bevor der Umbruch begann, denn die Energie des Planeten entsprach nicht der Energie der Informationen, die ich nun lehre. Ich werde für einen langen Zeitraum hier sein, denn die Potenziale zeigen, dass die Energie bleibt und wächst und sein wird – das alles wegen der Streichholzhalter/innen.

Was irritiert euch am meisten? Auf welchen wunden Punkt reagiert ihr am leichtesten? Werdet ihr wütend, wenn ihr die Nachrichten verfolgt, wenn ihr Politik seht, wenn ihr bestimmte Verhaltensweisen seht? Denkt an das, was euch am meisten aufbringt. Lasst mich euch nun fragen, ob ihr es mit Toleranz betrachten könnt? Nun, das lernen Streichholzhalter/innen zu tun.

»Ich hasse Krieg«, könntet ihr sagen. »Ich möchte nichts damit zu tun haben. Ich hasse den Kummer, den er hervorbringt, das Herzensleid, das er hervorbringt. Er scheint sich ewig fortzusetzen.« Ich bitte euch nicht, den Krieg zu lieben. Ich bitte euch, die Menschen zu lieben, die ihn auslösten. Sie sind ein Teil von Gott, genau wie ihr. Könnt ihr das alles mit Toleranz betrachten und die Teile von ihnen sehen, die von Gott geliebt werden? Wenn ihr das tun könnt, dann strahlt ihr Licht in ihr Leben. Es spielt keine Rolle, wo sie sind, und sie mögen niemals wissen, wer ihr seid. Es ist einfach so wie mit dem Leuchtturm auf dem Felsen. Wie viele Schiffe und Schiffskapitäne haben sich mit einem Leuchtturmwärter zum Essen getroffen? Die Antwort lautet, nur sehr wenige. Doch sie halten nach dem Leuchtturm Ausschau, nicht wahr? Nun, die Menschheit schaut auf euch! Das ist intuitiv, und selbst die dunkelste Energie weiß um das Licht.

Überall gibt es Streichholzhalter/innen. Überall, wohin mein Partner geht, sind die Säle angefüllt mit Streichholzhalter/innen. Deshalb sind sie dort. Es mag sein, dass sie die Einzelheiten nicht kennen, doch im Inneren fühlen sie es. Dies sind alte Seelen, die zusammenkommen, um an einem Ereignis teilzunehmen, das »Aussäen der Samen des Friedens auf der Erde« heißt. Wenn dieses 36-jährige Fenster [die galaktische Ausrichtung] vorbei ist, dann werden sie sicher und dauerhaft ausgesät sein. Das Potenzial wird sich selbst enträtseln und entfalten, und ihr werdet mehr *Joker* zu sehen bekommen. Mit dem Begriff *Joker* beschreiben wir Handlungen, die nicht erwartet wurden und Dinge auf dem Planeten verändern. Oft findet das seinen Ausdruck in Ländern, in denen eine unerwartete Wende stattfindet oder in Diktatoren, die unerwartet zu Fall kommen. Ein *Joker* ist ein Szenario, in dem die Menschheit beginnt, Dinge zusammenzufügen, anstatt sie auseinanderzureißen.

Dies ist das Potenzial, das wir vor 22 Jahren sahen, und es ist das Potenzial das wir heute weiterhin sehen. Ihr seid noch immer auf der Spur. Nichts hat euch entgleisen lassen, und ihr habt immer noch freie Wahl. Es ist keine übermittelte und es ist keine festgelegte Zukunft. Es ist vielmehr das stärkste Potenzial, das wir in dieser Quantensuppe von vielen Potenzialen sehen – doch wir sehen es immer noch. Es baut sich selbst auf, und es gibt Grund zu der Annahme, dass es sich überall manifestiert und die Streichholzhalter/innen weiterhin ihre Streichhölzer anzünden.

Als wir dieses Seminar heute Morgen mit einer kurzen Durchgabe eröffneten, luden wir einige, die aufgrund von Selbstzweifeln und Skepsis eine Wand zwischen sich und mir aufbauten, dazu ein, mich für eine Weile hereinzulassen. Nun gebe ich euch die Gelegenheit, die Wand wieder aufzurichten. Wenn ihr hierher kamt und ihr keinen Teil dieses metaphysischen Gespräches mitnehmen wollt und ihr nicht bereit seid, dann gehört es zu eurem Sicherheitsnetz, die Wand wieder aufzurichten. Ich weiß das, und ich sage dir: »Richte sie wieder auf«, denn du bist nicht bereit. Wir sind hier nicht, um euch irgendetwas aufzuzwingen. Wir möchten nicht, dass ihr mit einer Energie fortgeht, die ihr nicht wollt. Diese Botschaft ist für diejenigen Streichholzhalter/innen, die fühlen, dass sie angemessen und zur rechten Zeit ist. Doch ich möchte euch eine Tatsache mitgeben: Ihr werdet niemals vergessen, was ihr heute hörtet. Im menschlichen Gehirn gibt es keine »Löschtaaste«.

Das Streichholz geht ohnehin nicht fort. Die alte Seele trägt es mit sich, so lange sie es braucht. Eure Kinder werden es ebenso mit sich führen. Dies ist also die Wahrheit, und es ist ein wundervoller Plan. Noch einmal: Weniger als ein halbes Prozent dieser menschlichen Bevölkerung muss das Streichholz entzünden, damit dies alles stattfindet, und es geschieht langsam. Das sind nicht so viele von euch. Lasst also am heutigen Tag die Streichhölzer mit welcher Leuchtstärke auch immer entzündet werden. Eines Tages

werdet ihr bemerken, dass, um ein vollkommen entzündetes Streichholz zu haben, viele an vielen Orten angezündet werden müssen, nicht nur eins. Deshalb gibt es auf der gesamten Erde so viele Lichtarbeiter. Ihr werdet ihnen nie begegnen, doch quantenmäßig kennt ihr euch alle.

Das ist also die Botschaft des heutigen Tages für euch. Für die Hörer/innen und Leser/innen ist es die Botschaft von Kryon. Sie ist es immer gewesen und wird es immer sein. Sie wird präziser und klarer, indem die Energie zunimmt und zulässt, dass diese Dinge gesagt, vermerkt und gelehrt werden.

Ich bin als Kryon dankbar, dass ich über diese Entfernung gekommen bin, um die Streichholzhalter/innen zu treffen, von denen ich immer wusste, dass sie hier sein würden.

Und so ist es.